Ich grüße dich im Namen unseres Herrn Jesus Christus. Willkommen – lass uns gemeinsam die gute Botschaft für das Leben unserer Seelen entdecken.

Gottes Wort sagt:

 2. Könige 19,30

> „Und was vom Haus Juda entkommen und übrig geblieben ist, wird wieder Wurzeln nach unten schlagen und Früchte nach oben tragen.“

Verstehst du, was dieser Vers bedeutet? Er spricht vom Aufblühen des Hauses Juda – das sind wir, die Gemeinde Christi.

Doch dieses Aufblühen geschieht nicht einfach so. Damit Früchte nach oben wachsen können, müssen die Wurzeln tief nach unten reichen. Das ist ein göttliches Prinzip.

Ein Baum ohne Wurzeln kann keine Frucht bringen. Frag dich selbst: Hast du tiefe geistliche Wurzeln, die dich dazu befähigen, Frucht zu bringen, die dem Herrn gefällt?

Deine Wertschätzung für das Heil spiegelt wider, wie tief deine Wurzeln reichen. Und nur tiefe Wurzeln ermöglichen es dir, geistliche Früchte hervorzubringen.

Ein Blatt braucht keine tiefen Wurzeln – es bringt ja auch keine Frucht hervor.

Wenn du nicht bereit bist, im Heil zu wachsen, wenn dir dein geistliches Leben gleichgültig ist, dann wirst du auch keine Frucht für deinen Gott bringen können.

In dem Gleichnis vom Sämann erklärt Jesus, warum nur der vierte Samen Frucht bringen konnte. Er sagt, dass er Frucht brachte durch Ausdauer.

 Lukas 8,15

> „Das aber auf dem guten Land sind die, die das Wort, das sie gehört haben, in einem feinen und guten Herzen behalten und Frucht bringen in Geduld.“

Was bedeutet „in Geduld“?

Das bedeutet, dass sie die ersten drei Hürden überwunden haben:
– Sie ließen nicht zu, dass der Feind das gesäte Wort stiehlt.
– Sie hielten durch in Prüfungen und Bedrängnissen.
– Sie ließen sich nicht von den Sorgen dieser Welt oder dem Reichtum und Vergnügungen ablenken.
Das sind die Dinge, in denen sie geduldig waren.

Das ist ein Mensch, der das Heil ernst nimmt.

Jetzt die Frage an uns: Tragen wir solche Frucht?

Erinnere dich: Frucht kommt nicht durch bloßes Wünschen oder Abwarten. Sie kommt durch tiefe Wurzeln, die in der Lage sind, die Quellen des Lebens zu erreichen.

Deshalb sagt die Bibel:

 Psalm 1,1–3

> „Wohl dem, der nicht wandelt im Rat der Gottlosen, noch tritt auf den Weg der Sünder, noch sitzt, wo die Spötter sitzen, sondern hat Lust am Gesetz des HERRN und sinnt über seinem Gesetz Tag und Nacht.
> Der ist wie ein Baum, gepflanzt an den Wasserbächen, der seine Frucht bringt zu seiner Zeit,
> und seine Blätter verwelken nicht. Und was er macht, das gerät wohl.“

Fang heute an, dich um deine Wurzeln zu kümmern – bis sie wirklich die Wasserströme Gottes erreichen.

Werde nicht lau im Gebet, im Fasten, im Gottesdienst, in der Evangelisation oder im Bibelstudium.

 2. Könige 19,30

> „Und was vom Haus Juda entkommen und übrig geblieben ist, wird wieder Wurzeln nach unten schlagen und Früchte nach oben tragen.“

Der Herr segne dich reichlich.

JIUNGE NA GROUP LETU LA WHATSAPP HAPA >> WHATSAPP GROUP....

Share on:
WhatsApp